

zu viele Freistunden

Beitrag von „frau_s“ vom 8. September 2024 22:59

Beitrag

RE: zu viele Freistunden

Ist die Schule erst einmal wieder losgegangen, wird man an dem Stundenplan je nach Schulform nicht mehr viel ändern können.

Falls Du Fächer hast, die in Schienen liegen, sind dann gleich mehrere Klassen betroffen. Falls Du Oberstufe hast, sind die Kurse ebenfalls in Schienen - da wird es dann auch kaum bis gar keine Verschiebemöglichkeiten mehr geben.

Aus eigener Praxis bei meinem "nun ersten Mal", als ich den KollegInnen die Stundenpläne zugeschickt habe, hatten das Team und ich alle Pläne...



Bolzbold

8. September 2024 21:59

Ich habe auch gewisse Kenntnisse über die Stundenplanerstellung, das ist mir alles bewusst. Es liegt auch nicht wirklich an meinen Fächern sondern am Auffüllen meiner Stunden mit AGs, LRS-Kursen etc., die eben nur am Nachmittag liegen. Normalen Fachunterricht gibt es bei uns nur in Ausnahmefällen am Nachmittag, deshalb habe ich mit zwei Hauptfächern eher wenige Chancen auf viel Nachmittagsunterricht.

Der allgemeine Kanon ist persönliches Pech, nicht das Problem der Schule - wie soll man denn das Problem ohne seinen Arbeitgeber lösen? Es sind zwei kleine Kinder betroffen, wovon eines maximal bis 13:45 Uhr betreut ist. Ich habe für jeden Morgen eine Betreuung, da ich ja bereits zur 1. Stunde beginne und da noch kein Kindergarten geöffnet ist und habe für 3 Nachmittage eine Betreuung.

Ohne die Zusicherung bereits im Frühjahr, dass das stundenplantechnisch möglich ist, wäre ich gar nicht aus der Elternzeit zurückgekommen - das habe ich gemacht, da dringend Deutschlehrkräfte benötigt werden. Zu diesem Zeitpunkt wäre eine Verlängerung der Elternzeit nämlich noch möglich gewesen.

Mir geht es nicht darum ein entspanntes Halbjahr zu haben - das ist mit 3 Abschlussklassen in Deutsch sicher nicht gegeben 😅 Ich muss einfach nur an zwei Nachmittagen pro Woche meine eigenen Kinder betreuen. Das sollte in der heutigen Zeit ja wohl mit einem Beruf vereinbar sein?